



A N T R A G

Der Primarschulpflege vom 29. September 2026

GR Geschäfts-Nr. 043/2026

Beschluss des Gemeinderates

betreffend

Kreditabrechnung ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Primarschule Dübendorf

Der Gemeinderat,

in Kenntnis eines Antrages der Primarschulpflege 29. September 2026, gestützt Abs. 18, Ziff. 13, der Gemeindeordnung vom 26. September 2021

b e s c h l i e s s t :

1. Die Kreditabrechnung des Investitionskredits von Fr. 2'270'000.00 zuzüglich Zusatzkredite der Primarschulpflege von Fr. 158'536.00 (total Fr. 2'428'536.00), mit Aufwendungen von Fr. 2'092'784.69 und Minderausgaben von Fr. 335'751.31 (13.83 %) für die ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung an der Primarschule Dübendorf (IR 01069) wird genehmigt.
 2. Mitteilung Primarschulpflege zum Vollzug.
-



WEISUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	2
2	Projektbeschrieb	3
2.1	Organisation und Ausführung	3
2.2	Mengengerüst und Schülerzahlen	3
3	Projektänderungen und Zusatzkredite der Primarschulpflege	4
3.1	Zentrale Farbkopierer anstelle von Multifunktionscentern – Zusatzkredit Fr. 53'418.00	4
3.2	Garantieverlängerung Mittelstufengeräte – Zusatzkredit Fr. 57'868.00	4
3.3	50 zusätzliche Geräte für Lehrpersonen und Hortleitungen – gebundene Mehrausgaben Fr. 47'250.00	4
3.4	Investitionskredit inkl. Zusatzkredite und gebundene Mehrausgaben	5
4	Kreditabrechnung	5
5	Abweichungsbegründungen	6
5.1	Minderkosten	6
5.2	Mehrkosten	6
6	Antrag	7
	Aktenverzeichnis	9

1 Ausgangslage

Mit dem Lehrplan 21 erhielten Kindergarten und Primarschule erstmals verbindliche Lernziele im Bereich Medien und Informatik. Der Gerätebestand der Primarschule Dübendorf aus der ersten Beschaffung von 2012 hatte das Ende seines Lebenszyklus erreicht und musste ersetzt werden; aufgrund der Vorgaben des Lehrplans 21 waren zugleich höhere Stückzahlen notwendig. Im neu erstellten Medien- und Informatik-Konzept wurde der Rahmen für die neu zu beschaffende ICT-Infrastruktur, für Support und Beratung sowie für die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen definiert. Ziel war, alle Voraussetzungen zu schaffen, damit die neuen Geräte zielführend und gewinnbringend für das Lehren und Lernen eingesetzt werden können.

An ihrer Sitzung Nr. 03/19-20 vom 10. Dezember 2019 verabschiedete die Primarschulpflege den Investitionskredit für die ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung zuhanden des Stadt- und Gemeinderats. Der Gemeinderat stimmte der Vorlage am 28. September 2020 zu mit einer reduzierten Anzahl der Geräte im Kindergarten und in den Fachzimmern. In der Volksabstimmung vom 7. März 2021 bewilligte die Dübendorfer Stimmbevölkerung den Kredit von Fr. 2'270'000.00 deutlich. Damit startete das Projekt «Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung ICT» offiziell.

Im Verlauf des Projekts bewilligte die Primarschulpflege in ihrer Kompetenz mit zwei Beschlüssen drei Zusatzkredite von insgesamt Fr. 158'536.00 (vgl. Ziffer 3), womit sich der Investitionskredit auf Fr. 2'428'536.00 erhöhte.



2 Projektbeschreibung

2.1 Organisation und Ausführung

Nach der Volksabstimmung führte die Primarschule das Submissionsverfahren durch und bestimmte die Letec IT Solutions AG, Schaffhausen, als ausführendes Unternehmen. Zur internen Begleitung wurde eine Projektorganisation eingesetzt. Die Projektgruppe ICT berichtete der Primarschulpflege regelmässig über den Projektstand und unterbreitete ihr die notwendigen Projektänderungen.

Die Geräte wurden im Sommer 2021 ausgeliefert, in das Informatiksystem der Primarschule eingebunden und im Herbst 2021 auf allen Stufen in Betrieb genommen. Im Kindergarten steht je ein Gerät pro Klasse, in der Unterstufe ein Halbklassensatz von 13 Geräten pro Klasse und in der Mittelstufe ein Gerät pro Schülerin bzw. Schüler zur Verfügung. Die Lehrpersonen erhielten ein persönliches Notebook.

2.2 Mengengerüst und Schülerzahlen

Die Stückzahlen in der Weisung zur Urnenabstimmung basierten auf der Schülerprognose der Firma Eckhaus AG von 2018, welche 33 Kindergarten-, 48 Unterstufen- und 40 Mittelstufenklassen prognostizierte bis im Jahr 2027. Die Projektgruppe entschied beim Projektstart, gestaffelt auf der Grundlage der effektiven Klassenzahlen und der laufend aktualisierten Prognose zu bestellen. Damit sollte vermieden werden, dass Geräte beschafft werden, deren Garantie- und Lebensdauer ungenutzt abläuft. Der Vergleich zeigte, dass die Prognose 2018 teilweise zu hoch war:

Stufe	Prognose SuS 2018	Effektiv SuS 2021/22	Prognose Klassen 2018	Effektiv Klassen 2021/22
Kindergarten	581	522	29.3	27
Unterstufe	778	711	39.4	34
Mittelstufe	730	715	36.9	34

Entsprechend wurden die Bestellmengen angepasst. Bei den Schülergeräten konnte somit die Stückzahl reduziert werden. Bei den Geräten für Lehrpersonen musste sie erhöht werden, weil deutlich mehr Personen an der Schule tätig sind als bei der Kreditplanung angenommen (vgl. Ziffer 3.3).

Gerätekategorie	Stückzahl Urnenab- stimmung	Stückzahl effektiv
Notebooks Lehrpersonen (HP Convertibles)	333	433
Tablets SuS Kindergarten / Unterstufe (iPads)	699	646
Convertibles SuS Mittelstufe (Acer)	1'029	851

Beim Druck- und Kopierkonzept sah die Abstimmungsweisung 238 farbige Multifunktionscenter für alle Klassenzimmer vor. Beschafft wurden stattdessen 155 Schwarzweiss-Laserdrucker für die Klassenzimmer, 38 Multifunktionscenter für periphere Standorte (Kindergärten, Horte, Schulleitungen, Hauswarte) und acht zentrale Farbkopierer mit Smartcard-System, je einer pro Schuleinheit (vgl. Ziffer 3.1).



3 Projektänderungen und Zusatzkredite der Primarschulpflege

3.1 Zentrale Farbkopierer anstelle von Multifunktionscentern – Zusatzkredit Fr. 53'418.00

Die Primarschulpflege beschloss an ihrer Sitzung vom 17. Mai 2022 einen Zusatzkredit von Fr. 53'418.00, um die Klassenzimmer nur mit Schwarzweiss-Laserdruckern auszustatten und pro Schuleinheit, statt Farbdruckern in allen Schulzimmern einen zentralen Farbkopierer mit Smartcard-System zu beschaffen. Druckaufträge werden dabei erst am Gerät durch die Lehrperson mit ihrer Karte ausgelöst; nicht abgeholte Aufträge werden automatisch gelöscht. Die Primarschulpflege hiess die Projektänderung aus den folgenden Gründen gut:

- Farbdrucker in jedem Klassenzimmer verleiten zu häufigem farbigem Drucken ohne Notwendigkeit; das Smartcard-System stellt sicher, dass nur tatsächlich benötigte Drucke ausgeführt werden.
- Datenschutz: Ausdrücke mit Schülerdaten liegen nicht unbeaufsichtigt in Vorbereitungsräumen.
- Betriebskosten: Die geschätzten jährlichen Tonerkosten sinken von Fr. 185'100.00 (Multifunktionscenter) auf Fr. 96'086.00; über die Betriebsdauer von sechs Jahren resultieren Einsparungen von geschätzt rund Fr. 534'000.00 in der Erfolgsrechnung. Die höheren Anschaffungskosten werden dadurch nach kurzer Zeit kompensiert.

Die Anschaffung der acht Farbkopierer wurde mit Fr. 74'285.00 veranschlagt. Davon waren Fr. 20'867.00 bereits im Investitionskredit für die nicht mehr benötigten Multifunktionscenter enthalten. Den verbleibenden Betrag von Fr. 53'418.00 bewilligte die Primarschulpflege als Zusatzkredit.

3.2 Garantieverlängerung Mittelstufengeräte – Zusatzkredit Fr. 57'868.00

Das Medien- und Informatikkonzept verlangt eine Lebensdauer der Geräte von sechs Jahren. Die Primarschulpflege prüfte an ihrer Sitzung vom 5. Juli 2022 die Garantieforderung pro Gerätekategorie: Für die iPads (Kindergarten/Unterstufe) und die Lehrpersonengeräte wurde auf eine Verlängerung verzichtet. Für die 851 Acer Convertibles der Mittelstufe, die den Schülerinnen und Schülern persönlich zugeteilt sind und täglich intensiv genutzt werden (Tastatur, Scharnier, Touchscreen), wurde eine Garantieverlängerung von zwei auf fünf Jahre beschlossen. Ohne diese müssten Defekte ab dem dritten Betriebsjahr vollumfänglich zulasten der Erfolgsrechnung repariert oder Geräte vorzeitig ersetzt werden. Die Kosten von Fr. 57'868.00 für die gesamten fünf Jahre waren im Urnenkredit nicht enthalten und wurden von der Primarschulpflege als Zusatzkredit bewilligt.

3.3 50 zusätzliche Geräte für Lehrpersonen und Hortleitungen – gebundene Ausgabe Fr. 47'250.00

Die Abstimmungsweisung ging von 333 Lehrpersonengeräten aus. Der Lehrpersonenmangel im Kanton Zürich mit der Aufteilung vieler Pensen auf Teilzeitlehrpersonen, die Eröffnung von vier neuen Horten (Sonnenberg, Am Stadtrand, Flugfeld, Wil) sowie die pandemiebedingt sehr hohe Zahl an Vikarinnen und Vikaren führten zu einem höheren Bedarf. Jede Lehrperson benötigt ein eigenes Gerät, um die verbindliche Plattform LehrerOffice zu nutzen und die interaktiven Wandtafeln optimal einsetzen zu können. Die zusätzlichen 50 Geräte à Fr. 945.00 (Fr. 47'250.00) genehmigte die Primarschulpflege an ihrer Sitzung vom 5. Juli 2022 als örtlich, zeitlich und sachlich gebundene Ausgaben gemäss Gemeindeordnung Art. 36 ff. Die gleichzeitig beschlossenen 14 Laptops für Schulpflege und Schulleitungsassistenzen (Fr. 13'230.00) wurden über die Erfolgsrechnung finanziert und sind nicht Teil dieser Abrechnung.



3.4 Investitionskredit inkl. Zusatzkredite

Bezeichnung	Fr.
Investitionskredit gemäss Urnenabstimmung vom 7. März 2021	2'270'000.00
Zusatzkredit Farbkopierer statt Multifunktionscenter (PSP 17.05.2022)	53'418.00
Zusatzkredit Garantieverlängerung Mittelstufengeräte (PSP 05.07.2022)	57'868.00
Gebundene Zusatzausgaben Geräte Lehrpersonen (PSP 05.07.2022)	47'250.00
Total Investitionskredit inkl. Zusatzkredite	2'428'536.00

4 Kreditabrechnung

Verwendung des Bruttokredits von Fr. 2'270'000.00 zuzüglich Zusatzkredite von Fr. 158'536.00 für die ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung, Konto 7200.506000 / IR 01069, gemäss Kontoblatt und Buchungsausweis vom 11. September 2026:

Pos.	Bezeichnung	Kredit Urnen- abstimmung Fr.	Zusatzkredite PSP Fr.	Kredit total Fr.	Aufwendungen effektiv Fr.	Abweichung Fr.
1	Infrastruktur Clients und Inbetriebnahme	1'392'030.00	105'118.00	1'497'148.00	1'388'270.90	-108'877.10
2	Drucker und Kopierer	135'660.00	53'418.00	189'078.00	140'719.77	-48'358.23
3	Arbeitsplatz-Peripherie	143'400.00	–	143'400.00	66'289.60	-77'110.40
4	Möbel für SuS-Geräte (LaLa-Boxen)	192'000.00	–	192'000.00	77'260.75	-114'739.25
5	Dienstleistungen Bereitstellung Arbeitsplattform, Konzeption, Netzwerk, Peripherie, Server-Dienste, Ticketing, Backup	184'260.00	–	184'260.00	190'555.80	6'295.80
6	Dienstleistungen Hintergrundsysteme und Client-Management	30'000.00	–	30'000.00	56'928.00	26'928.00
7	Dienstleistungen Projektbegleitung	30'000.00	–	30'000.00	48'734.30	18'734.30
8	Schulungen	30'000.00	–	30'000.00	36'659.20	6'659.20
9	Apps und Software	119'700.00	–	119'700.00	82'470.27	-37'229.73
10	Diverses	12'950.00	–	12'950.00	4'896.10	-8'053.90
	Total	2'270'000.00	158'536.00	2'428'536.00	2'092'784.69	-335'751.31

Die Zusatzkredite sind den Positionen zugeordnet, in denen die Kosten anfielen (Garantieverlängerung und Lehrpersonengeräte: Position 1; Farbkopierer: Position 2).



Mehr- und Minderkosten

Investitionskredit gemäss Urnenabstimmung	2'270'000.00
Zusatzkredite der Primarschulpflege	158'536.00
Investitionskredit total	2'428'536.00
Investitionsabrechnung	2'092'784.69
Minderausgaben (13.83 %)	335'751.31

Zuständigkeit

Gestützt auf Art. 18 Ziff. 13 Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für die Genehmigung von Abrechnungen über neue Ausgaben zuständig, die von den Stimmberechtigten oder vom Gemeindeparlament beschlossen worden sind.

5 Abweichungsbegründungen

Trotz grosser Preisanstiege im Dienstleistungsbereich, steigender Lehrpersonenzahlen und umfangreicher Schulungsbedürfnisse gelang es der Primarschule Dübendorf, ihr Kostenziel einzuhalten. Die Minderausgaben von Fr. 335'751.31 gegenüber dem Kredit inkl. Zusatzkredite (Fr. 177'215.31 gegenüber dem Urnenkredit) sind zu einem wesentlichen Teil auf das reduzierte Mengengerüst zurückzuführen und im Übrigen das Ergebnis von Einsparungen bei Hardware, Mobiliar und Software, die die Mehrkosten bei den Dienstleistungen übersteigen.

5.1 Minderkosten

- **Infrastruktur Clients (Position 1):** Gegenüber der Abstimmungsweisung wurden 53 iPads und 178 Convertibles weniger beschafft, weil die Klassenzahlen im Kindergarten und in der Unterstufe tiefer ausfielen als prognostiziert und in der Mittelstufe bedarfsgerecht bestellt wurde. Diese Einsparung wurde durch die zusätzlichen Lehrpersonengeräte und die Garantieverlängerung teilweise kompensiert.
- **Arbeitsplatz-Peripherie (Position 3):** Zubehör wie Dockingstationen und externe Monitore wurde bedarfsgerecht und in wesentlich geringerer Stückzahl beschafft.
- **Möbel für Schülergeräte (Position 4):** Anstelle handelsüblicher «Ladekoffer für iPads» entwickelte die Primarschule ein eigenes, einfaches Mobiliar zur Lagerung und Ladung der Geräte (LaLa-Boxen), das wesentlich günstiger hergestellt werden konnte.
- **Apps und Software (Position 9):** Dank dem Einsatz zahlreicher kostenloser Apps für iPads und Windows-Convertibles konnten die Lizenzkosten stark reduziert werden.
- **Drucker und Kopierer (Position 2):** Der Zusatzkredit für die Farbkopierer wurde nicht vollständig beansprucht (Reserve nicht benötigt).

5.2 Mehrkosten

Im Gegensatz zur Hardware fielen die Dienstleistungskosten in allen Bereichen höher aus als geplant (Positionen 5 bis 7, total Mehrkosten Fr. 51'958.10). Der Aufbau der neuen Arbeitsplattform, die Server- und Netzwerk-Konfigurationen, das Ticketing-System, die Backup-Lösung und das zentrale Client-Management für über 2'000 Geräte erforderten mehr externe Leistungen als im Kreditantrag von 2019 angenommen; darin enthalten sind auch Software-Konfigurations-Dienstleistungen (z. B. Verwaltungssoftware, Lernsoftware u. a.). Die Projektbegleitung erstreckte sich wegen der Projektänderungen und der weltweiten Lieferschwierigkeiten 2021 über einen längeren Zeitraum. Bei den



Schulungen (Position 8) ergaben sich geringe Mehrkosten von Fr. 6'659.20 aufgrund der höheren Anzahl Lehrpersonen.

6 Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Die Abrechnung des Investitionskredits von Fr. 2'270'000.00 zuzüglich Zusatzkredite der Primarschulpflege von Fr. 158'536.00 (total Fr. 2'428'536.00), mit Aufwendungen von Fr. 2'092'784.69 und Minderausgaben von Fr. 335'751.31 (13.83 %) für die ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung an der Primarschule Dübendorf (IR 01069) wird genehmigt.

Dübendorf, 22. Oktober 2026

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Mathias Vogt
Stadtschreiber



GR Geschäfts-Nr. 043/2026

Kreditabrechnung ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Primarschule Dübendorf

Wir beantragen Zustimmung.

8600 Dübendorf,

Kommission für Schulgeschäfte

Patrick Schärli
Präsident

Sabrina Burri
Sekretärin

Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

8600 Dübendorf,

Gemeinderat Dübendorf

Julian Croci
Präsident

Friederike Häfeli
Sekretärin

Rechtskräftig

gemäss Bescheinigung des
Bezirksrates Uster
vom



Aktenverzeichnis

GR Geschäft-Nr. 043/2026

Kreditabrechnung ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Primarschule Dübendorf

1. Weisung vom 22. Oktober 2026
2. Stadtratsbeschluss Nr. 26-617 vom 22. Oktober 2026
3. Primarschulpflegebeschluss Nr. 445 vom 29. September 2026 (Kreditabrechnung ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung)
4. Primarschulpflegebeschluss Nr. 44 vom 10. Dezember 2019 (ICT Konzept)
5. Stadtratsbeschluss Nr. 19-47 vom 19. Dezember 2019
6. Weisung zur Urnenabstimmung vom 7. März 2021 (GR Geschäft Nr. 153/2019)
7. Primarschulpflegebeschluss Nr. 104 vom 17. Mai 2022 (Zusatzkredit Farbkopierer)
8. Primarschulpflegebeschluss Nr. 133 vom 5. Juli 2022 (Zusatzkredit Garantieverlängerung, gebundene Zusatzausgaben Lehrpersonengeräte)
9. Medien- und Informatik-Konzept der Primarschule Dübendorf 2019
10. Buchungsausweis Konto 7200.506000.IR01069